

20.11.2019 10:45 CET

Ausbau des Mobilitäts-Ökosystems: Zurich kooperiert mit ViveLaCar

Köln, 20. November 2019: Die Zurich Versicherung Deutschland baut ihr Mobilitäts-Ökosystem weiter aus. In einer neuen Kooperation versichert Zurich Fahrzeuge des Auto-Abo-Anbieters ViveLaCar. Das Startup vermittelt deutschlandweit Fahrzeuge von Marken-Händlern zur flexiblen Nutzung.

Flexible Mobilität im Abonnement

Für immer mehr Kunden kommt ein eigenes Fahrzeug nicht mehr in Frage. Eine neue Alternative bieten daher Auto-Abonnements, wie sie das Startup ViveLaCar als Plattform-Angebot entwickelte. Entsprechend ihrer individuellen Wünsche erhalten Kunden so eine neue Mobilität, dann wenn sie es brauchen. Im monatlichen Komplett-Paket buchen Gelegenheitsfahrer den Wunschwagen, sowie ein Kilometerpaket inklusive der KFZ-Steuer und Werkstatt- und Inspektionskosten. Auch der Versicherungsschutz ist im Rahmen der Kooperation mit Zurich durch eine Vollkasko- und Haftpflichtversicherung abgedeckt. Der Abo-Abschluss erfolgt komplett online, ihr gewähltes Fahrzeug erhalten Kunden dann bei einem Markenhändler vor Ort. Die gefahrenen Kilometer werden mithilfe eines GPS-Trackers gemessen und monatlich abgerechnet. Nach Ablauf des Abonnements können Kunden „ihr“ Fahrzeug schließlich auch kaufen.

Ökosysteme: Bindeglied zum Kunden

„Mit dem Ausbau unserer Ökosysteme im Bereich Mobilität wollen wir den Bedürfnissen unserer Kunden nachkommen. Wir möchten Kunden in ihrem Alltag als Partner zur Seite stehen. Mit dieser neuen Kooperation unterstützt Zurich das flexible und sichere Fahren, ganz nach dem Bedarf der Kunden. Ein Auto-Abo gewährt Fahrern individuelle, aber vor allem auch sichere Mobilität, während Ressourcen optimal genutzt werden,“ so Jawed Barna,

Vorstand Vertrieb und Strategische Partnerschaften der Zurich Gruppe Deutschland.

Nachhaltige Nutzung von Ressourcen

Zurich versichert alle Fahrzeuge, die über das Startup ViveLaCar vermittelt werden. Rund hundert Händler bieten aktuell ihre Bestandsfahrzeuge verschiedener Marken auf der Auto-Plattform deutschlandweit für die private als auch gewerbliche Nutzung an. Das sind vor allem Neuwagen und neuwertige Gebrauchtwagen bis zu einem Alter von zwei Jahren, die ansonsten nicht aktiv genutzt würden. Auch Nutzfahrzeuge sind über die Plattform erhältlich und können so Auftragsspitzen oder saisonale Tätigkeiten abfedern. In Zukunft wird Zurich auf der Plattform vermittelte Elektro-Fahrzeuge mit einem eigenen E-Baustein absichern. Dieser springt ein bei Schäden am Akku, Diebstahl der Tankkarte sowie Eingriffen in die Fahrzeugsoftware (Cyberschutz). Zudem stellt Zurich sicher, dass Fahrer und Wagen bei einem Schaden jederzeit sicher und entspannt zur nächsten Ladesäule transportiert werden.

„In den kommenden Monaten sind weitere Ausbaustufen des Abonnement-Services geplant. Zudem werden wir weitere interessante Services anbieten können. Wir freuen uns mit Zurich einen so leistungsfähigen Partner gewonnen zu haben“, so Mathias R. Albert, CEO und Gründer der ViveLaCar GmbH mit Sitz in Stuttgart.

Die Zurich Gruppe in Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2018) von über 5,5 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 47 Milliarden EUR und rund 4.600 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen im Schaden- und Lebensversicherungsgeschäft in Deutschland. Sie bietet innovative und erstklassige Lösungen zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Individuelle Kundenorientierung und hohe Beratungsqualität stehen dabei an erster Stelle.

Kontaktpersonen



Zurich Gruppe Deutschland

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

Kontakt für Journalisten

media@zurich.de

+49 (0)221 7715 8000

Bernd O. Englien

Pressekontakt

Pressesprecher / Bereichsleitung

Politik & Unternehmenskommunikation

bernd.englien@zurich.com

(0172) 8103858

+49 (0)172 810 38 58